

 Kreistagsfraktion	Kreistag Uckermark 3. Wahlperiode Antrag an den Ausschuss für Regionalentwicklung
---	--

Datum	16. Dezember 2004
Einreicher	CDU-Fraktion im Kreistag Uckermark
Inhalt	Wirtschaftsrahmenplan des Landkreises Uckermark (DS 198/2004)

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Regionalentwicklung empfiehlt dem Kreistag zu beschließen:

1. Der Wirtschaftsrahmenplan wird als Arbeitsgrundlage für die Kreisentwicklung ausdrücklich begrüßt.
2. Der Kreistag unterstützt die dargestellten Zielsetzungen, Maßnahmenbereiche und Projekte.
3. Die Kreisverwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob und in welcher Form sie ein geeignetes „Management“ für die Initiierung, Steuerung und Überwachung der Projekte stellen kann oder welche externe Hilfe dafür nötig ist.
4. Die Kreisverwaltung wird den Kreistag periodisch über die Entwicklungsschritte informieren und geeignete Beschlüsse zur Realisierung der Projekte im Kreistag herbeiführen.

Begründung:

Hohe Arbeitslosigkeit mit weiter ansteigender Tendenz und eine Wirtschaftskraft, die bei weitem nicht ausreicht, die Region zu tragen, sind die alles andere überragenden Probleme der Uckermark.

Darum hat der Kreistag im Jahre 2002 den Auftrag erteilt, die Kreisentwicklungskonzeption bis Ende 2004 zu überarbeiten und fortzuschreiben. Das Kernstück, der Wirtschaftsrahmenplan, liegt nun vor

- Er gibt ein realistisches der gegenwärtigen Lage.
- Er zeigt Wege auf, die eingetretene und noch anhaltende Entwicklung zu verbessern.
- Er zeigt prioritäre Handlungsfelder auf.
- Er schlägt konkrete Projekte vor.

Der vorliegende Wirtschaftsrahmenplan muss nun in seiner Umsetzung organisatorisch, materiell und personell spezifiziert werden, da geeignete Strukturen zur Bearbeitung der Handlungsfelder, zur Konkretisierung der Projekte und ihrer Umsetzung bis jetzt zum Teil nur pauschal benannt sind und die vorhandenen Einrichtungen auf die Bewältigung der anstehenden Aufgaben nicht unbedingt ausgerichtet sind.



Jens Koeppen
Fraktionsvorsitzender